



Kauernde Aphrodite

1.680,00 €

Bestell-Nr.: SB-028909

"Die verderbliche Seelenfalle" warnte Bischof Eusebios vor der zu unchristlichen Praktiken verführenden Göttin der Liebe. Ihr und dem bithynischen König Nikomedes I. zuliebe erfand Doidalses diese Variante: Den Kopf zur Seite gewandt, kauert sie sich hin, um sich nach genossener Liebesnacht mit Badewasser übergießen zu lassen. Die Dreieckskomposition ist zugleich eine raffinierte Verkörperung ihres heiligen Initials, des phönikisch-griechischen A der Astarte-Aphrodite.

Original: Vatikanmuseum Rom. Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr.; römische Kopie nach Doidalses, Marmor.

Polymeres ars mundi Museums-Replikat von Hand gegossen. Format 28 x 53 x 19 cm (B/H/T).

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/kauernde-aphrodite-028909/>